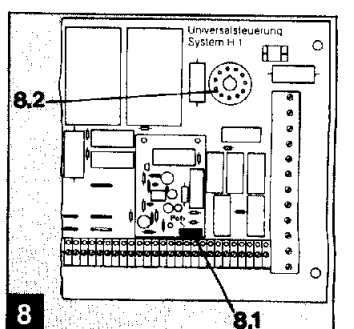
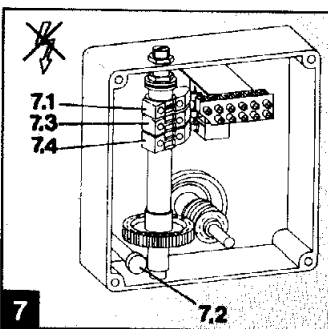
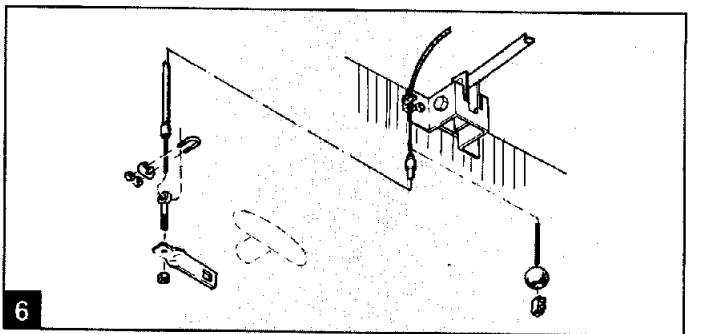
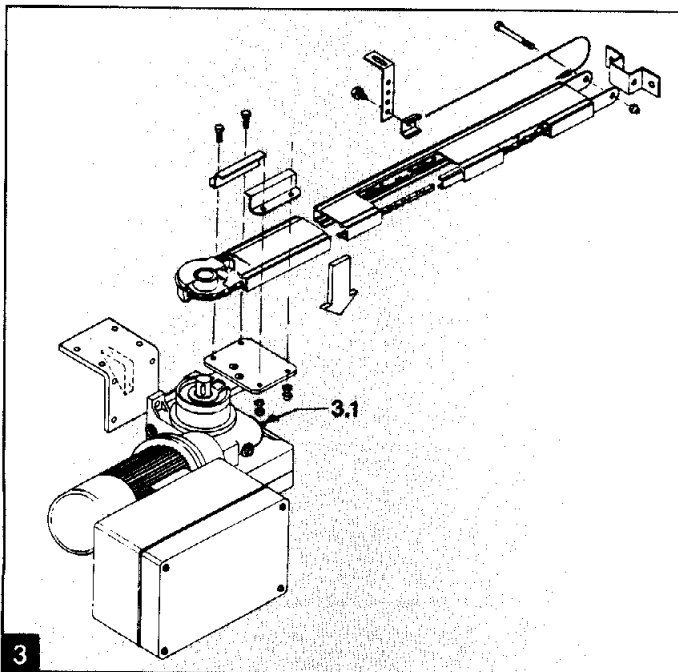
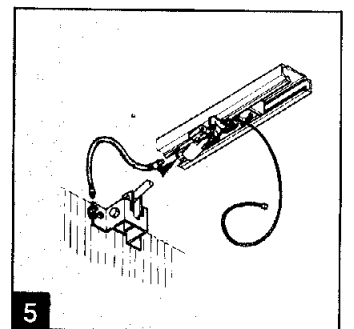
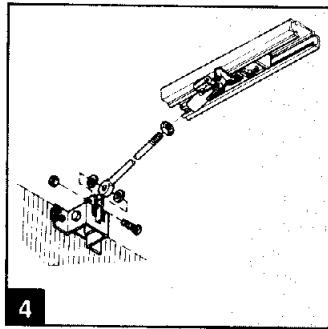
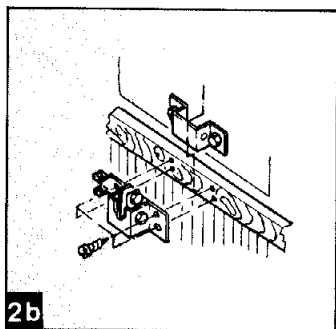
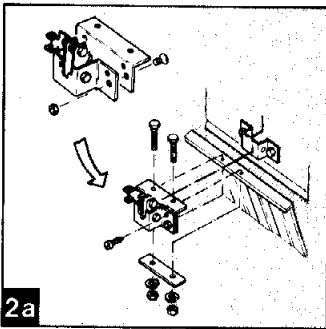
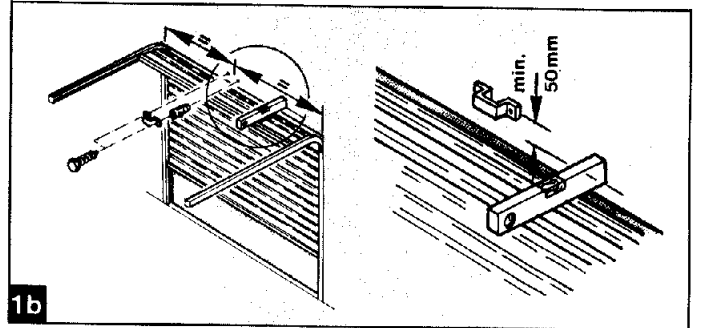
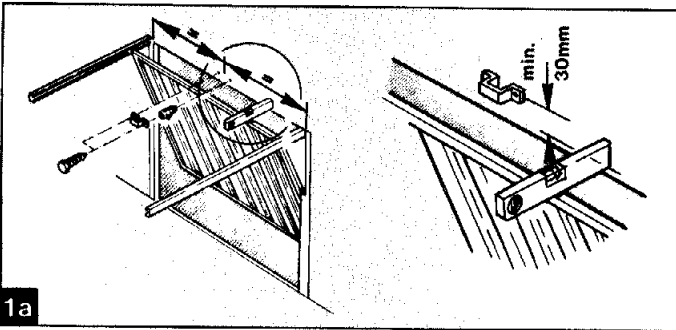
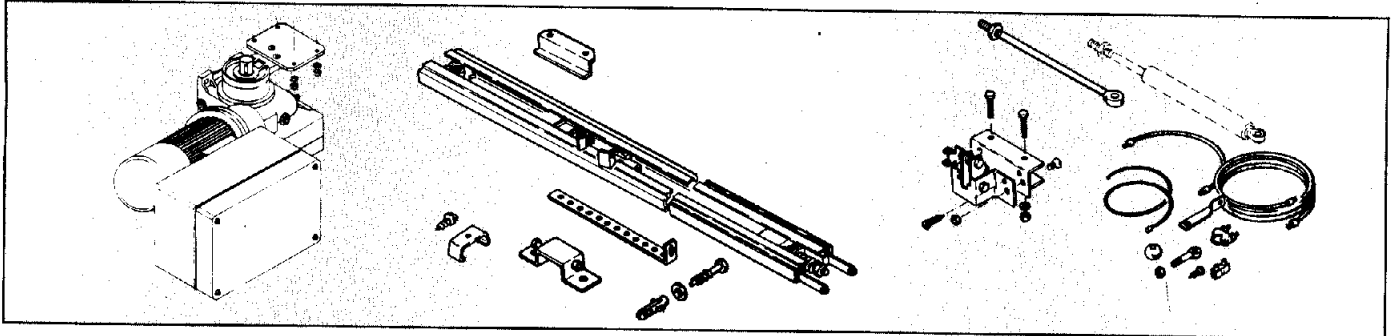
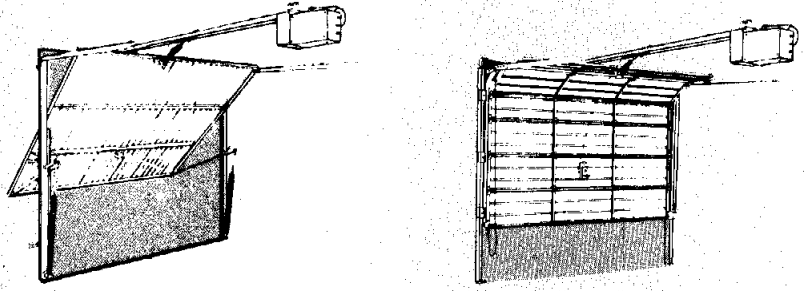


tormatic

GTA 560



Montagevorbereitung

- Bauseits muß ein Netzanschluß 3~ 220/380 Volt mit 10 A Absicherung erstellt werden.
Es ist erforderlich, einen Hauptschalter zu setzen, der allpolig abschaltet und gegen unbefugtes Einschalten gesichert werden kann.
- Vorhandene Verriegelung des Tores außer Funktion setzen.
- Schrauben und Muttern nachziehen.
- Wellen und Lager schmieren.
- Tor auf einwandfreien Lauf überprüfen.
- Gegebenenfalls Federvorspannung korrigieren lassen.

WARNUNG:

Ermüdete Federn müssen vom Fachmann ausgetauscht werden.

In keinem Fall selbst die Torfedern wechseln - Lebensgefahr!

Montage

- 1** Maximale Öffnungshöhe des Tores auf Sturz übertragen. Befestigungsbohrungen für Konsole am Sturz anzeichnen - **1a** = Schwingtor, **1b** = Sektionaltor. Für Dübel Ø 10 mm bohren und Konsole anschrauben.
- 2** Befestigungsbohrungen für Torbeschlag anzeichnen - **2a** = Blechtor - Ø 6,5 mm für Gewindeschrauben und Ø 2,8 mm für Blechschrauben bohren. **2b** = Holztor - Holz- oder Schloßschrauben verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten).
- 3** Laufschlitten etwa in die Mitte der Laufschiene schieben - Mitnehmer muß eingerastet bleiben. Laufschiene auf Antriebskopf stecken und anschrauben. Mittenabhängung auf die Laufschiene schieben. Montierten Antrieb zum Tor geneigt anstellen und an Konsole anschrauben. Selbstsichernde Mutter nur so weit anziehen, daß eine einwandfreie Bewegung des Gelenkes möglich ist. Die bauseits zu stellende Montagekonsole so einstellen, daß die Laufschiene nach erfolgter Montage waagrecht verläuft. Laufschiene parallel zu den Torlaufschienen ausrichten und Befestigungsbohrungen anzeichnen. Für Dübel Ø 10 mm bohren und Antrieb anschrauben. Locheisen der Mittenabhängung entsprechend einstellen und Befestigungsbohrungen anzeichnen. Für Dübel Ø 10 mm bohren und Mittenabhängung anschrauben.
- 4** Verbindungsstange oder Stoßdämpfer in den Laufschlitten einschrauben und mit Mutter kontern. Verbindungsstange am Torbeschlag anschrauben. Selbstsichernde Mutter nur soweit anziehen, daß eine einwandfreie Bewegung des Gelenkes möglich ist.
- 5** Spiralmantel des Bowdenzuges in Torbeschlag einschrauben und in Laufschlitten einstecken. Drahtseil durch Hebel der Notlöseeinrichtung in den Spiralmantel einziehen.

- 6** Notentriegelung von außen:
Bei Garagen ohne zweiten Eingang Bowdenzug am Torknauf befestigen.
Notentriegelung von innen:
Zugknopf verwenden.
- 7** Netzanschluß an Klemme L1, L2, L3, N der Motorsteuerung legen (siehe Anleitung Universalsteuerung).

Nockeneinstellung

Deckel abnehmen und Hauptsicherung einschalten. Antrieb über Drucktaster starten und ca. 10 cm vor Torstellung "AUF" Tor über Drucktaster oder Hauptschalter stoppen.

Hauptsicherung abschalten.

Zum Verdrehen der Nocken darf die gesicherte Messingmutter nicht gelöst werden.

Grüne Nockenscheibe 7.1 (TOR AUF) mit beiliegendem Einstellstift 7.2 so weit verdrehen, bis der Nocken den Endschalter betätigt.

Erneut starten und über schwarze Nockenscheibe 7.3 (TOR ZU) Einstellung des Schaltpunktes entsprechend durchführen.

Der Schaltpunkt ist erreicht, wenn der Endschalter den Motor ca. 4-5 cm vor Erreichen der Torendstellung abschaltet.

Rote Nockenscheibe 7.4 (Abschalten der Sicherheitselemente) so einstellen, daß der Nocken kurz vor dem schwarzen Nocken der Endschalter betätigt.

Antrieb starten, Torlauf beobachten und Nockenscheiben evtl. nachjustieren.

- 8** Zeitregulierung
Die Laufzeit des Motors ist über das Potentiometer 8.1 einstellbar. Diese bewirkt nach Ansprechen der Rutschkupplung ein Abschalten des Motors nach Ablauf der eingestellten Zeit.
Laufzeit des Tores von Anfangs- bis Endstellung stoppen.
Laufzeit des Motors ca. 4-5 Sek. länger einstellen, damit der Motor im Normalbetrieb über die Endschalter und nicht vorzeitig über die eingestellte Laufzeit abschaltet.

Funksteuerung

Empfänger der Funksteuerung in Stecksockel 8.2 einstecken.

Antenne in Funksteuerung einstecken.

Empfänger und Sender entsprechend separater Anleitung für die Funksteuerung codieren.

Ohne Abbildung

Die vorgeschriebene Kraft an der Schließkante des Tores ist auf 150 N (15 kp) zu begrenzen.

Die Einstellung erfolgt über die Stellschraube (Bild 3 - Pos. 3.1) der Rutschkupplung.

Tor öffnen oder schließen und von Hand anhalten.

Bei entsprechendem Gegendruck (max. 150 N) schaltet der Motor nach Ablauf der eingestellten Laufzeit ab.

Weitere Hinweise siehe Funktionsbeschreibung und Anschlußbelegung Universalsteuerung.